

**Internationale Abkommen
zum Internationalen Privat- und Verfahrensrecht
Stand: 30.12.2013 (BGBl. 2013 II S. 1457–1656)**

I. IPR allgemein

1. Die *Satzung der Haager Konferenz für Internationales Privatrecht vom 31.10.1951 in der Fassung vom 30.6.2005* (BGBl. 2006 II S. 1417, 1418) ist nach ihrem Art. 2 Abs. 3 für *Burkina Faso* am 16.10.2013 in Kraft getreten (BGBl. II S. 1572).

II. Internationales Verfahrensrecht

1. Zum *Abkommen vom 21.11.1947 über die Vorrechte und Befreiungen der Sonderorganisationen der Vereinten Nationen* (BGBl. 1954 II S. 639, 640, 653; 1971 II S. 129, 131; 1979 II S. 812, 813; 1988 II S. 979, 980; 2010 II S. 782, 783) hat die *Republik Korea* dem Generalsekretär der Ver-

einten Nationen am 18.10.2013 notifiziert, dass sie die Bestimmungen des Abkommens nach seinem Art. XI § 43 mit Wirkung vom gleichen Tag auf weitere Organisationen anwendet (BGBl. II S. 1544).

2. Das **Haager Übereinkommen vom 15.11.1965 über die Zustellung gerichtlicher und außergerichtlicher Schriftstücke im Ausland in Zivil- oder Handelssachen** (BGBl. 1977 II S. 1452, 1453) ist nach seinem Art. 28 Abs. 3 für Kolumbien am 1.11.2013 in Kraft getreten (BGBl. II S. 1580).

3. Das **Haager Übereinkommen vom 5.10.1961 zur Befreiung ausländischer öffentlicher Urkunden von der Legalisation** (BGBl. 1965 II S. 875, 876) ist nach seinem Art. 12 Abs. 3 für Bahrain am 31.12.2013 in Kraft getreten (BGBl. II S. 1593).

III. Internationales Schuld- und Wirtschaftsrecht

1. Die **Pariser Verbandsübereinkunft vom 20.3.1883 zum Schutz des gewerblichen Eigentums** in der in Stockholm am 14.7.1967 revidierten und am 2.10.1979 geänderten Fassung (BGBl. 1970 S. 293, 391; 1984 II S. 799) ist nach ihrem Art. 21 Abs. 3 für Brunei Darussalam am 17.2.2012 sowie für Samoa am 21.9.2013 in Kraft getreten. Serbien hat am 19.9.2006 gegenüber dem Generalsekretär der WIPO eine Erklärung zur Übereinkunft abgegeben (BGBl. II S. 1557).

2. Nach Art. 3 Abs. 2 des Gesetzes vom 15.8.2012 zu dem **Markenrechtsvertrag von Singapur vom 27.3.2006** (BGBl. 2012 II S. 754, 755) wurde bekannt gemacht, dass der Vertrag nach seinem Art. 28 Abs. 3 für die Bundesrepublik Deutschland am 20.9.2013 in Kraft getreten ist. Gleichzeitig ist damit für die Bundesrepublik Deutschland in Bezug auf den Markenrechtsvertrag von Singapur auch die **Gemeinsame Ausführungsordnung** in der seit dem 1.11.2011 geltenden Fassung (BGBl. 2012 II S. 754, 776) sowie die **Ergänzende Entschließung der Diplomatischen Konferenz zum Markenrechtsvertrag von Singapur und zu seiner Ausführungsordnung** (BGBl. 2012 II S. 754, 894) in Kraft getreten. Die Beitrittsurkunde ist am 20.6.2013 beim Generalsekretär der Weltorganisation für geistiges Eigentum hinterlegt worden.

Der Markenrechtsvertrag von Singapur ist ferner für folgende Staaten in Kraft getreten:

Armenien	am	17.9.2013
Australien	am	16.3.2009
Bulgarien	am	16.3.2009
nach Maßgabe einer Erklärung		
Dänemark	am	16.3.2009
nach Maßgabe einer Erklärung		
Estland	am	14.8.2009
Frankreich	am	28.11.2009
Island	am	14.12.2012
Italien	am	21.9.2010
Kasachstan	am	5.9.2012
Kirgisistan	am	16.3.2009
Kroatien	am	13.4.2011
Lettland	am	16.3.2009
Liechtenstein	am	3.3.2010
Litauen	am	14.8.2013
Mazedonien, ehemalige jugoslawische Republik	am	6.10.2010
Moldau, Republik	am	16.3.2009
Mongolei	am	3.3.2011
Neuseeland	am	10.12.2012
nach Maßgabe einer Erklärung		
Niederlande	am	2.1.2010
ohne das Königreich in Europa		
Polen	am	2.7.2009
Rumänien	am	16.3.2009
Russische Föderation	am	18.12.2009
Schweden	am	16.12.2011
Schweiz	am	16.3.2009
Serbien	am	19.11.2010
Singapur	am	16.3.2009
Slowakei	am	16.5.2010
Spanien	am	18.5.2009

nach Maßgabe einer Erklärung

Ukraine	am	24.5.2010
Vereinigtes Königreich	am	21.6.2012
Vereinigte Staaten	am	16.3.2009.

Der Vertrag ist nach seinem Art. 28 Abs. 3 für das **Benelux-Amt für geistiges Eigentum (BOIP)** und nach seinem Art. 26 Abs. 3 Ziff. iv in Verbindung mit Art. 28 Abs. 3 für seine Mitgliedstaaten **Belgien, Luxemburg** und die **Niederlande** (nur das Königreich in Europa) am 8.1.2014 in Kraft getreten (BGBl. II S. 1583).

3. Das **Madrider Abkommen vom 14.4.1891 über die internationale Registrierung von Marken** in der in Stockholm am 14.7.1967 revidierten und am 2.10.1979 geänderten Fassung (BGBl. 1970 II S. 293, 418; 1984 II S. 799) ist am 29.6.2012 von der **Arabischen Republik Syrien** gemäß Art. 15 Abs. 2 gekündigt worden; das Abkommen ist daher nach seinem Art. 15 Abs. 3 für die **Arabischen Republik Syrien** mit Ablauf des 28.6.2013 außer Kraft getreten (BGBl. II S. 1585).

4. Das **Übereinkommen der Vereinten Nationen vom 11.4.1980 über Verträge über den Internationalen Warenkauf** (BGBl. 1989 II S. 586, 588; 1990 II S. 1699) wird nach seinem Art. 99 Abs. 2 für Bahrain am 1.10.2014 in Kraft treten.

Litauen hat am 1.11.2013 seine bei Hinterlegung der Beitrittsurkunde abgegebene Erklärung nach Art. 96 zu den Art. 11 und 29 und Teil II des Übereinkommens (vgl. die Bekanntmachung vom 1.9.1995, BGBl. II S. 814) zurückgenommen. Diese Rücknahme wird gemäß Art. 97 Abs. 4 des Übereinkommens zum 1.6.2014 wirksam (BGBl. II S. 1586).

5. Das **Abkommen von Nizza vom 15.6.1957 über die internationale Klassifikation von Waren und Dienstleistungen für die Eintragung von Marken** in der in Genf am 13.5.1977 beschlossenen und am 2.10.1979 geänderten Fassung (BGBl. 1981 II S. 358, 359; 1984 II S. 799, 801) ist nach seinem Art. 9 Abs. 4 lit. c für

Jordanien	am	14.11.2008
Montenegro	am	16.2.2013
Neuseeland	am	16.10.2013
nach Maßgabe einer Erklärung		
Serbien	am	17.12.2010

in Kraft getreten.

China hat dem Generalsekretär der Weltorganisation für geistiges Eigentum mit Schreiben vom 22.11.2012 die Erstreckung des Abkommens auf die Sonderverwaltungsregion **Hongkong** notifiziert. die Erstreckung trat am 27.2.2013 in Kraft (BGBl. II S. 1602).

6. Das **Protokoll vom 5.7.1978 zum Übereinkommen vom 19.5.1956 über den Beförderungsvertrag im internationalen Straßengüterverkehr (CMR)** [BGBl. 1980 II S. 721, 733] ist nach seinem Art. 4 Abs. 2 für Slowenien am 19.2.2014 in Kraft getreten (BGBl. II S. 1637).

IV. Internationales Familien- und Erbrecht

1. Das in Den Haag am 29.5.1993 zur Unterzeichnung aufgelegte **Übereinkommen über den Schutz von Kindern und die Zusammenarbeit auf dem Gebiet der internationalen Adoption** (BGBl. 2001 II S. 1034, 1035) ist nach seinem Art. 46 Abs. 2 lit. a für Swasiland am 1.7.2013 in Kraft getreten (BGBl. II S. 1529).

2. Das **Vereinigte Königreich** hat am 22.8.2013 das **Protokoll vom 25.9.1950 über die Internationale Kommission für das Zivilstandswesen** (BGBl. 1974 II S. 915, 916) sowie das **Zusatzprotokoll vom 25.9.1952 zu diesem Protokoll** (BGBl. 1974 II S. 915, 917) zum 22.2.2014 gekündigt (BGBl. II S. 1538).